KulturA 15.05.2009

OBERBÜRGERMEISTER
13. MAI 2009 / Nr.
IV | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme | 4 Antwort vor Absendung vorlegen | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen | 2 z.K. |

DIE GUTEN
Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61
info@die-guten.de - www.die-guten.de

Tischvorlage zu TOP 2
der ___. Sitzung des
Kulturausschusses
am 15. Mai 2009

Nürnberg, 13.5.~~2009~~

An den
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus

Betr.: Kulturausschuss am 15.5., TOP 2 – Evaluation der Honorarordnung des BZ

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Das Bildungszentrum legt in TOP 2 des Kulturausschusses das Ergebnis der Evaluation vor, das den Erfolg / Misserfolg und die Folgen der 2006 eingeführten neuen Honorarordnung für die Dozenten am BZ untersuchen sollte. Leider ist nur das Inhaltsverzeichnis und das Fazit der Untersuchung Teil der Vorlage. Interessant wäre die gesamte Evaluation schon allein deshalb, da das Fazit der Evaluation zu den Wertungen des BZ in deutlichen Widerspruch steht.

Deshalb stelle ich folgende

ANFRAGEN:

- Laut BZ sind etwa 50 der im Jahr 2006 nach Einführung der neuen Honorarordnung verlorenen Dozenten auf die Kürzung der Honorare zurückzuführen. Wurden diese Personen befragt, warum sie nicht mehr weiter als Dozent im BZ tätig sein wollen und waren sie noch Teil der Evaluation?

- BZ zitiert aus der Stellungnahme der Vertretung der Teilnehmer/-innen, dass „gut qualifizierte Kursleiter weniger anfällig für einseitige Kritik bei Honorarreduzierungen sind". Ist diese Einschätzung auch die der BZ-Leitung ?

- Negative Einschätzungen der Mehrheit der Kursleiter/-innen und Hauptamtlichen, etwa bzgl. des Arbeitsklimas oder der Honorarordnung werden von der BZ-Leitung als „keine Aussage über die tatsächliche Qualität" kommentiert und als Konsequenz mit internen „Kommunikationsbedarf" beantwortet. Durch welche Kommunikationsformen stellt sich BZ vor, die grundlegend unterschiedlichen Einschätzungen von BZ-Leitung auf der einen und Dozenten und Mitarbeitern auf der anderen aufzulösen?

- Welche Antworten hat BZ auf die Stellungnahme der Vertretung der Kursleitenden vom 10.5. und den Anmerkungen der GEW Bayern, Büro für Weiterbildung, vom gleichen Tag?

Referat IV
13. MAI 2009
weiter an: BZ
☐ m.d.B. um Rücksprache
☐ zur Kenntnis
☒ z.w.V.
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift
für .....
☐ Wv. .....
☐ ..... ☒ Kopie an:
☐ .....

per Fax

Mit freundlichen Grüssen,

(Stephan Grosse-Grollmann, Stadtrat)